EISENACH

DIE WARTBURGSTADT

Sportstätten der Stadt Eisenach

Städtische Sportanlagen

Sporthallen

Werner-Aßmann-Halle
Werner-Seelenbinder-Halle
Jahnhalle
Goethehalle
Petersberghalle
SH der Hörselschule
SH der Wartburgschule
SH des Elisabethgymnasiums
SH des Ernst-Abbe-Gymnasiums Haus 2
SH der TGS

Sportplätze

Wartburgstadion
Kunstrasenplatz (Sportpark+Mosewaldschule)
Allwetterplatz (Sportpark)
SP Freundschaft
SP Hötzelsroda (nur der Platz)
SP Stockhausen
SP Fischbacher Weg
SP Neukirchen (keine Fußballnutzung)
SP Stregda (keine Fußballnutzung)
SP Stedtfeld (keine Fußballnutzung)

Sonstige Sportanlagen

Rolllaufbahn (Sportpark)
Skatepark (Sportpark)
Kegelbahn (Sportpark)
Beachvolleyballfeld im Elisabethgymnasium
(Bolzplätze)

in der Sanierung: SH der Mosewaldschule / EAG Haus 1 / Goethe (Altbau) / FÖZ (Wartburgkreis)

gepachtete städtische Sportanlagen

- Tennisanlage (Erbbaupacht)

  jährlicher Sachkostenzuschuss zur Bewirtschaftung ab 2026 in Höhe von 25.000 € auf Basis eines Stadtratsbeschlusses aus dem Jahr 1994
- Schützenhaus (Erbbaupacht)
- Racing Anlage, Sportpark (Pacht)
- Radstrecke im Stadtwald, Wartburg Trails e.V. (Pacht)

vereinseigene Sportanlagen

- SP Hötzelsroda Vereinsheim, SG Hötzelsroda e.V.

Sonstige (Anmietung)

- Polizeisportverein
- Kampfsportzentren
- Bowling, Dart, Billard usw.

Planungsgrundlage für den Erhalt sowie die Sanierung oder Erweiterung der Sportanlagen ist die Sportstättenentwicklungsplanung 2023 (SEP).

Nutzung der städtischen Sportstätten

- ca. 35 städtische Vereine nutzen die Anlagen
- Betreuung/Erfassung der Vereine erfolgt durch den Sportbund Eisenach
- aktuelle Belegung der Sportstätten ist ab Oktober über den Belegungsplaner „locaboo“ einsehbar

Eine städtische Sportförderrichtlinie z.B. zur Unterstützung von Bewirtschaftungskosten vereinseigener oder angemieteter Sportanlagen besteht nicht. Sportvereine können aktuell Sportförderungen u.a. beim Wartburgkreis oder Landessportbund beantragen.

Bewirtschaftungskosten

Sportstätten	2020	2025
Werner-Aßmann-Halle	280.000 €	530.000 €
Werner-Seelenbinder-Halle	16.000 €	29.000 €
Goethehalle	48.000 €	Sanierung
Jahnhalle	25.000 €	120.000 €
Wartburgstadion	93.000 €	205.000 €
alle Sportplätze inkl. dazugehörige Gebäude und Skatepark	44.000 €	344.000 € hinzugekommen sind: Kunstrasenplatz, Allwetterplatz, Skatepark und Anmietung Multifunktionsgebäude
Kegelbahn	12.000 €	21.000 €
Gesamt	518.000 €	1.249.000€

Hinzu kommen die Kosten für die Schulsporthallen, von denen ein Großteil baulich in die jeweiligen Schulgebäude integriert sind. Eine separate Kostenerfassung kann hier nicht erfolgen, da die Bewirtschaftungskosten gemeinsam mit den Gesamtkosten der jeweiligen Schule erfasst werden. Bei eine Standard-Einfeldhalle ist grundsätzlich von jährlichen Bewirtschaftungskosten in Höhe von etwa 50.000 € ohne Instandhaltungskosten und von 75.000 bis 85.000 Euro mit Instandhaltungskosten auszugehen.

Sporthallen im Betrieb:

Hörselschule	(Eineinhalbhalle)
Wartburgschule	(< Einfeldhalle)
Elisabethgymnasiums	(< Einfeldhalle)
Ernst-Abbe-Gymnasiums	Haus 2 (< Einfeldhalle)
TGS	(Eineinhalbhalle)

Sporthallen in der Sanierung:

Goethehalle	(Einfeldhalle)
Mosewaldhalle	(Eineinhalbhalle)
Ernst-Abbe-Gymnasium	Haus 1 (< Einfeldhalle)

Zusätzlich zu den Bewirtschaftungskosten der städtischen Sportstätten entstehen durch die Nutzung des Schwimmbades durch Sportvereine (ESSV, DLRG, FSV) weitere jährliche Aufwendungen in Höhe von rund 240.000 Euro.

Einnahmen

für den Vereinsbetrieb gilt das Thüringer Sportfördergesetz:

- entgeltfreie Nutzung aller städtischen Sport- und Spielanlagen einschließlich Schwimmbäder für den Übungs-, Lehr- und Wettkampfbetrieb
- keine Erhebung von Betriebskosten
- Ausgleichszahlung vom Land in Höhe von jährlich rund 70.000 Euro

Für alle anderen Nutzungen gilt die:

Allgemeine Gebührensatzung für die Benutzung von Sportstätten der Stadt Eisenach vom 19.02.2007 sowie

Benutzungs- und Entgeltordnung für die Werner-Aßmann-Halle der Stadt Eisenach vom 18.12.2006